Echt Grätzer Gesundheitsbier aus der Aktienbrauerei in Grätz, ärztlich empfohlen für Rekonvaleszenten, Magenleidende, Zuckerkranke, bestes Tafelbier und Hausgetränk, aus allerfeinstem Weizenmalz und bestem Hopfen ohne andere Zusätze gebraut, — rein, hell und goldklar, zeichnet sich durch feinen, angenehm bitteren Geschmack, durch großen Reichtum an feinster wohlbekömmlicher Champagner-Kohlensäure besonders aus, ist alkoholfrei, deshalb niemals berauschend, dagegen vorzüglich durstlöschend und regt den Appetit in hervorragendem Maße an — empfiehlt in Ital. Flaschenreifer Qualität und in Fässern

General-Vertreter **E. Lehmer,** Haupt-Kontor, Lager und Eisellereien mit direktem Gleisanschluß Landsbergerstraße 7. Fernsprecher 238. | II. Kontor im Hause meines früheren Geschäfts Bölbergasse 2. Fernsprecher 2826.

Gerichts-Zeitung.

Schöffengericht.

Halle, 7. Dezember.

Fleißige „Aehrenleser". Im August dieses Jahres wurden dem Landwirt C. in Nietleben gegen 55 Stück Weizengarben vom Felde gestohlen. Bei der vorgenommenen Haussuchung fand man bei der Frau Therese Damm, geb. Koch 17 Garben, und bei dem Brenzer August Fr. 15 Garben, die zwar schon ausgedroschen, doch noch in einem Gebinde waren, wie sie auf dem Felde benutzt worden sind. Frau Damm wollte diesen Vorrat durch Aehrenlesen erworben haben, doch wurde durch Zeugen festgestellt, daß in den Garben sich noch Grashalme und Disteln befanden, was doch nicht hätte sein können, wenn die Aehren einzeln zusammengelesen worden wären. Fr. bestritt, absichtlich der unrechtmäßigen Erwerbung des Weizens gewußt zu haben. Seine Frau und Kinder seien zum Aehrenlesen gegangen; doch habe er keine Kenntnis davon, daß die Garben von seiner Frau entwendet worden sind. Da Fr. noch nicht bestraft ist, so schenkte der Gerichtshof seinen Worten Glauben und sprach ihn frei, Frau Damm dagegen, welche schon mehrfach wegen Diebstahls vorbestraft ist, erhielt 2 Wochen Gefängnis.

* **Angeschmiert Logiergast.** Der Maurer Gottlieb Görgas hatte in der Nacht zum 19. Juli in einem Gasthof zu Lettin logiert und war früh vor 6 Uhr schon ausgerückt, ohne die Zeche zu bezahlen, dagegen hatte er ein neues Jackett mitgehen heißen. Der mehrfach vorbestrafte Angeklagte hatte in jüngster Zeit schon zwei Diebstähle in ähnlicher Weise ausgeführt und wurde deshalb mit Rücksicht auf die Vorstrafen zu 1 Monat Gefängnis verurteilt.

Betrug. Der Tischler Hugo König, zur Zeit in Untersuchungshaft in Weimar, verstand es vorzüglich, die Geschäftsverhältnisse anderer auszukundschaften und diese Kenntnisse für sich zu verwerten. Obgleich er dafür mehrfach bestraft ist, so hatte er doch im Juli dieses Jahres den Kaufmann Kr. in Halle in raffinierter Weise betrogen. Er ging zu dem Kaufmann und kaufte für etwa 16 Mark Ware, angeblich im Auftrage des Tischlermeisters B. aus Wettin, ohne zu bezahlen; da der Kaufmann den Tischlermeister zu seinen Kunden zählte, so wurde die Ware ausgeliefert. Der Angeklagte kennt aber weder den angebischen Käufer, noch hat er je mit ihm in Verbindung gestanden. Offenbar hat er in einem hiesigen Restaurant ein Gespräch mit einem Boten aus Wettin belauscht und ist daraufhin sofort zu dem Kaufmann gegangen. Vor dem Schöffengericht leugnete er, der Betrüger zu sein; sämtliche Zeugen kannten ihn aber auf das bestimmteste wieder, auch war man vor Gericht an sein hartnäckiges Leugnen aus früheren Verhandlungen gewöhnt. Er wurde zu 1 Monat Gefängnis verurteilt.

* **Wegen Tierquälerei** wurde der Kaufmann Adolf Vester heute zu 40 Mk. Geldstrafe verurteilt. Derselbe hatte am 7. November auf dem Hallmarkt seinen Ziehhund so sehr mißhandelt, daß Vorübergehende Aergernis daran nahmen.

* **Eine tuberkulose Leber.** Der Fleischergeselle Karl Kade hatte auf dem hiesigen Schlachthofe eine vom Tierarzt wegen Tuberkulose beanstandete Leber heimlich bei Seite geschafft und war deshalb wegen Uebertretung des § 16 der Schlachthofordnung angeklagt worden. Er gab vor Gericht an, er habe die Leber selber essen wollen. Mit Rücksicht auf die große Gefahr, in welche bei Abgabe von dem Fleisch andere gebracht werden konnten, wurde auf eine Geldstrafe von 15 Mk. erkannt.

Kirchliche Nachrichten.

Am 2. Adventssonntag predigen:

U. L. Frauen (in der Magdalenen-Kapelle auf der Moritzburg): Vorm. 10 Uhr Herr Diakonus Grünesen; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier derselbe. Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst in der Volksschule Freiesenstraße Herr Hilfsprediger Deitzner. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Magdalenen-Kapelle Herr Oberpfarrer Professor Schmidt. Abends 6 Uhr Herr Oberpfarrer Professor Schmidt. (Kollekte für das hiesige Diakonissenhaus.)

Montag den 11. Dezember abends 6 Uhr Bibelstunde in der Gertraudenkapelle Herr Archidiakonus Pfanne.

Freitag den 15. Dezember vorm. 9 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier in der Gertraudenkapelle Herr Archidiakonus Pfanne.

Garnisonkirche: Vorm. 10½ Uhr Gottesdienst und 11½ Uhr Kindergottesdienst Herr Divisionspfarrer Schneider.

St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberprediger Wächtler; nach der Predigt allgemeine Beichte und Abendmahlsfeier derselbe. Vorm. ½9 Uhr Kindergottesdienst im Saale der Mittelschule Charlottenstraße 15 und nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Richter. Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst der Alte in Abteilung und nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst der jüngeren Abteilung Freiimfeldterstraße 88 Herr Hilfsprediger Schinke. Vorm. 11½ Uhr Francke'scher Kindergottesdienst im Saale der alten Volksschule an der Neuen Promenade Herr Pastor Heinke. Abends 6 Uhr Herr Pastor Richter.

Mittwoch den 13. Dezember abends 8 Uhr Bibelstunde im Konfirmandenzimmer der Oberpfarre des Herrn Oberprediger Wächtler.

Donnerstag den 14. Dezember abends 8 Uhr Bibelstunde Freiimfeldterstraße 13 Herr Hilfsprediger Schinke.

St. Moritz: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Nietschmann; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier derselbe. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Superint. Saran. Abends 6 Uhr derselbe.

Hospitalkirche: Vorm. 8½ Uhr Herr Pastor Nietschmann.

Dominkirche (ref. Gemeinde): Vorm. 10 Uhr Herr Domprediger Voelitz. Vorm. 11½ Uhr akademischer Gottesdienst in der Dominkirche Herr Prof. D. Loofs. Nachm. 1½ Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Konsistorialassessor Goeters. Abends 6 Uhr Herr Provinzialvikar Meyer.

St. Laurentii: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Weinholz; nach der Predigt Versammlung der konfirmierten Knaben derselbe. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Wagner. Nachm. 5 Uhr derselbe. Abends 6 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier derselbe. (Vorm. 10 Uhr und nachm. 5 Uhr Kollekte für das Diakonissenhaus in Halle.)

Mittwoch vorm. 10 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier Herr Pastor Meinhof.

Dienstag abend 8 Uhr biblische Besprechung Henriettenstraße 18 Herr Pastor Wagner.

Donnerstag abend 8 Uhr Versammlung der konfirmierten Mädchen Herr Pastor Wagner.

St. Stephanus: Vorm. 10 Uhr Herr Hilfsprediger Schuckert. Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst derselbe. Nachm. 5 Uhr Herr Hilfsprediger Günther; darnach Versammlung der konfirmierten Mädchen derselbe. (Vorm. 10 Uhr und nachm. 5 Uhr Kollekte für das Diakonissenhaus in Halle.)

Montag abend 8 Uhr Versammlung der konfirmierten Mädchen Herr Hilfsprediger Schuckert.

Dienstag abend 8 Uhr biblische Besprechung im Gemeindehause Herr Hilfsprediger Schuckert.

Mittwoch abend 6 Uhr Bibelstunde im Gemeindehause Herr Pastor Meinhof.

St. Paulus-Kirche: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor v. Broecker; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier. Vorm. ½12 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pfarrer Bach. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor v. Broecker. Nachm. 5 Uhr Herr Pfarrer Bach.

Mittwoch den 13. Dezember vorm. 10 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier.

Mittwoch den 13. Dezember abends 8½ Uhr Gemeinschaftsstunde Herderstraße 9, pt.

Donnerstag den 14. Dezember abends 8 Uhr Bibelstunde Herderstr. 9, pt.

St. Georgen: Vorm. 10 Uhr Herr Oberprediger Knuth. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Hilfsprediger Schwahn. Nachm. 5 Uhr Herr Diakonus Witte.

Freitag den 15. Dezember abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Hilfsprediger Schwahn.

St. Georgs-Kapelle: Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst Herr Oberprediger Knuth.

Mittwoch den 13. Dezember vorm. 10 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier in der Kapelle Herr Oberprediger Knuth.

Volksschule am Bölbergerweg: Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst Herr Diakonus Witte.

Montag den 11. Dezember abends 8 Uhr Bibelbesprechung im Gemeindehause.

Donnerstag den 14. Dezember nachm. 5 Uhr Kindergottesdienst in der Provinzial-Blindenanstalt Herr Hilfsprediger Heilmann.

Paul Riedeck-Stift: Vorm. 10 Uhr Herr Diakonus Witte.

St. Johannes-Kirche: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Fahmer. Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Tischer. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Vikar Henken. Abends 6 Uhr Herr Pastor Tischer. Amtswoche vom 10. bis 16. Dezember Herr Pastor Fahmer.

Sonntag und Mittwoch den 13. Dezember abends 8½ Uhr religiöse Versammlung Rudolf Haymstraße 37 Herr Pastor Fahmer.

Bergmannstrost: Nachm. 4 Uhr Herr Pastor Tischer.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Mauerstr. 7, L.: Vorm. 10 Uhr und nachm. 3 Uhr Gottesdienst.

Biblische Gemeine (K. Klausstraße 8): Sonntag vorm. 10 Uhr, abends 8 Uhr.

Baptisten-Gemeinde (Friedenskirche, Ludwig Wachtersstraße 39): Vorm. 9 Uhr Gebetstunde. Vorm. 9½ Uhr Gottesdienst Herr Prediger Drews. Vorm. 11—12 Uhr Kindergottesdienst. Nachm. 4 Uhr Gottesdienst Herr Prediger Coffin, anschließend Taufe und Abendmahlsfeier.

Mittwoch abend 8 Uhr Gottesdienst. Freier Zutritt für jedermann.

St. Franziskus- und Elisabeth-Kirche: Sonntag morgens 7 Uhr Frühmesse. 8 Uhr heilige Messe mit Homilie, 9½ Uhr Hochamt und Predigt. 11 Uhr heilige Messe. Nachm. 2 Uhr Christenlehre und Andacht.

St. Barbara-Kapelle in der Barbarastraße: Sonntag vorm. 9 Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Segensandacht.

St. Bartholomäus (Halle-Giebichenstein): Vorm. 10 Uhr Herr Superint Bethge. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Meiner. Abends 6 Uhr derselbe. Amtswoche: Herr Superint. Bethge.

Mittwoch den 13. Dezember vorm. 10 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier Herr Superint Bethge.

Mittwoch den 13. Dezember abends 8 Uhr Bibel-Besprechstunde Pestalozzistraße 4 Herr Pastor Meiner.

St. Petrus (Halle-Crölwitz): Vorm. 10 Uhr Herr Hilfsprediger Neuhaus. Nachm. ½2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Kuntz. Amtswoche: Herr Hilfsprediger Neuhaus.

St. Norbert-Kirche in Halle-Giebichenstein: Sonntag vorm. 8 Uhr heilige Messe. 9½ Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Christenlehre und Andacht.

Halle-Trotha: Vorm. 10 Uhr Herr Pfarrer Dr. Jentsch. Nachm. 1½ Uhr Kindergottesdienst in der Kirche derselbe. Amtswoche derselbe.

Diemitz: Vorm 9½ Uhr Herr Pastor v. Stockhausen; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier. Nachm. 5 Uhr derselbe

Kirche zu Wörmlitz: Vorm. 9 Uhr Missionspredigtgottesdienst Herr Pastor Heite-Poserna; darnach Beichte und Abendmahlsfeier Herr Pastor Ritzschke.

Kirche zu Bölberg: Nachm. 2 Uhr Missionspredigtgottesdienst Herr Pastor Heite-Poserna; darnach Beichte und Abendmahlsfeier Herr Pastor Ritzschke.

Sonntag den 10. Dezember abends 8 Uhr Familienabend im Gasthof zu Wörmlitz Herr Pastor Heite, Herr Pastor Ritzschke.

Evangelische Stadtmission I, Weidenplan 4: Sonntag abend 8½ Uhr Vortrag von Herrn Pastor Hobbing über „Die Weihnachtsseligkeit der Erwachsenen und Geprüften." Jeder willkommen. Dienstag abend 8½ Uhr allgemeine Bibelstunde. Mittwoch abend 8½ Uhr Christlicher Verein junger Mädchen. Donnerstag abend 8½ Uhr allgemeine Blaukreuzversammlung. Sonnabend abend 8½ Uhr Blaukreuz-Männerversammlung.

II. Schmiedestraße 21: Sonntag abend 8½ Uhr Evangelisationsversammlung. Donnerstag abend 8½ Uhr Bibelstunde.

Jünglingsverein der St. Mariengemeinde: Sonntag abend 8 Uhr im „Rosental" (Weidenplan 4, kleiner Saal). Mittwoch abend 8 Uhr (Regelzimmer) daselbst.

Jungfrauen-Verein der St. Mariengemeinde: Sonntag abend 8 Uhr An der Marienkirche 2.

Nähverein für Arme: Mittwoch nachm. 3 Uhr An der Marienkirche 3.

Francke'scher Jünglings-Verein an St. Ulrich: Sonntag nachm. 3 Uhr Dramspiele der Fußballabteilung auf dem „Sandanger". Abends 7½ Uhr Versammlung im Vereinslokal K. Märkerstraße 1. Mittwoch abend 8—10 Uhr Turnen in der Turnhalle Friesenstraße. Sonnabend abend ½7—8 Uhr Uebungen der Gesangsabteilung in der „Herberge zur Heimat", 8½ Uhr stenographischer Kursus im Vereinslokal. Herr Pastor Heinke.

Evangel. Jünglings- und Jugendverein der St. Ulrichsgemeinde, Vereinslokal Charlottenstraße 15 (Mittelschule). Vereinsabende für die ältere Abteilung Dienstag abend von 8—10 Uhr, sonst Sonntag und Mittwoch abend von 8—10 Uhr. Stenographischer Uebungsabend (System Gabelsberger) Montag von 8¼—10 Uhr. Turnen in der Turnhalle über dem Vereinslokal Freitag abend von 8—10 Uhr. Sonnabend abend 8 Uhr Uebung der Sangesabteilung. Herr Pastor Richter.

Evangel. Jungfrauenverein der St. Ulrichsgemeinde: Montag nachm. 5 Uhr im Konfirmandenzimmer des Herrn Pastor Richter. Abends von 7½—10 Uhr und Donnerstag nachm. von 5—7 Uhr im Konfirmandenzimmer des Herrn Pastor Heinke.

Kirchengesangverein „Ulricianer": Montag abend 8 Uhr im „Stadtschützenhaus", Herr Pastor Richter.

Missionsverein der St. Ulrichsgemeinde: Freitag den 15. Dezember nachm. von 3—5 Uhr im „Stadtschützenhaus", Herr Pastor Richter.

Jugendverein der Domgemeinde: Sonntag abend ½8 Uhr und Mittwoch abend 8 Uhr Kl. Klausstraße 12.

Jungfrauenverein der Domgemeinde (ältere Abteilung): Sonntag abend von 7½—9½ Uhr Domplatz 3.

Jungfrauenverein der Domgemeinde (jüngere Abteilung): Sonntag nachm. 3 Uhr Kl. Klausstraße 12.

Dienstag den 12. Dezember abends ½9 Uhr biblische Besprechung Kl. Klausstraße 12.

Domkirchenchor: Freitag abend 8 Uhr Uebungsstunde Kleine Klausstraße 12.

Neumarkt-Gemeinde (St. Laurentius und St. Stephanus).

Evangel. Jünglingsverein: Sonntag abend 8 Uhr Versammlung. Mittwoch abend 8½ Uhr Bibelstunde im Gemeindehause.

Jungfrauenverein (jüngere Abteilung): Sonntag abend 7 Uhr Henriettenstraße 34.

Armennähverein: Freitag den 15. Dezember nachm. 3 Uhr Versammlung im Gemeindehause.

Jugendverein der Paulus-Gemeinde: Sonntag den 10. Dezember abends 8 Uhr Sophienstraße 24.

Jungfrauenverein der Paulus-Gemeinde: 1. Abteilung Dienstag den 12. Dezember abends ½8—½10 Uhr Herderstraße 9. pt. 2. Abteilung Sonntag den 10. Dezember abends 7—½10 Uhr Herderstraße 9, pt.

Jünglingsverein der Johannesgemeinde Sonntag abend 8 Uhr Streiberstraße 9 Herr Pastor Tischer. Montag den 11. Dezember abends 8 Uhr Turnen in der Liebenauerschule Herr Pastor Tischer. Dienstag den 12. Dezember abends 8 Uhr Stenographie Streiberstraße 9 derselbe.

Jungfrauenverein der Johannesgemeinde: Dienstag den 12. Dezember abends 8 Uhr Rudolf Haymstraße 37 Herr Pastor Fahmer und abends 8 Uhr Thomasiusstraße 38/39 Herr Pastor Tischer.

Geisungverein der Johannesgemeinde: Freitag den 15. Dezember abends 8 Uhr Merseburgerstraße 10 Herr Pastor Tischer.

Evangel. Männer- und Jünglingsverein I Mauerstraße 7, pt.: Sonntag den 10. Dezember abends 8½ Uhr Missionsvortrag.

Sonntag abend 8 Uhr Familienabend der Baptistengemeinde. Freundliche Einladung bei freiem Zutritt zu jeder Versammlung.

Jeden Sonntag abend von 7—9 Uhr findet Versammlung des „Katholischen Jünglingsvereins" im „Gambrinus" (Bärgasse) statt. Zutritt hat jeder aus der Schule entlassene katholische junge Mann.

Evangel. Männer- und Jünglingsverein Halle-Giebichenstein: Aeltere Abteilung Sonntag abend von 8—10 Uhr, jüngere Abteilung Sonntag nachm. von 8—7 Uhr. Dienstag abend von 8—10 Uhr.

Posaunenchor: Montag abend von 8—10 Uhr Versammlung Pestalozzistraße 4

Evangel. Frauen- und Jungfrauenverein Halle-Giebichenstein (ältere Abteilung): Sonntag abend von ½8 Uhr ab. Freitag den 15. Dezember abends von 8 Uhr ab Versammlung Pestalozzistraße 4.

Evangel. Männer- und Jünglingsverein Halle-Trotha: Sonntag abend 8 Uhr Versammlung in der „Krone".

Evangel. Jungfrauenverein Halle-Trotha. Sonntag den 10. Dezember abends 8 Uhr Versammlung im „Kaffeegarten"

Halle-Hettstedter Eisenbahn.

Abgang:	Ankunft:
W 1⁴⁵ N. (bis Dölau), 6⁴⁰ N., 10⁰⁰ N., 1⁰⁰ N. (bis Cölme), 2⁰⁰ N., 3⁰⁰ N. (bis Dölau, nur im Okt. u. März) W 4⁴⁰ N. (n. Schwitterdorf), 6⁴⁰ N. (bis Dölau), 7⁴⁰ N., 11⁴⁰ N. (bis Cölme), F 12⁰⁰ N. (b. Schwitterdf.)	F 2⁰⁰ N. (n. Schwitterdorf), W 5⁵⁰ N. (von Dölau), 7⁴⁰ N., W 8⁴⁰ N. (von Fienstedt), 12²⁵ N., 2⁶⁰ N. (v. Cölme), 3⁰⁰ N. (von Dölau, nur im Oktbr. u. März), 5⁴⁵ N., 7⁴⁰ N. (v. Dölau), 9⁰⁵ N.

Außerdem verkehren Sonn- u. Festtags folgende Züge zwischen Halle und Dölau:

8⁰⁰ V., 9⁰⁰ N., 4⁰⁰ N., 5⁰⁰ N., 10⁴⁰ N., 12⁰⁰ N.	9⁰⁰ V., 8⁴⁰ N., 3⁵⁰ N., 4⁵⁰ N., 6⁴⁰ N., 11⁵⁰ N.

Möbelfabrik C. Hauptmann

Fabrik und Lager: Kl. Ulrichstrasse 34/36

Weihnachts-Ausstellung!

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19051209043/fragment/page=0001

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

1. Das **Städtische Museum im Schauingsgebäude am Großen Berlin** ist täglich unentgeltlich geöffnet und zwar an Wochentagen von 11 bis 1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr.

2. Das **neue städtische Museum in der Moritzburg** ist bis auf weiteres unentgeltlich geöffnet Mittwochs von 11 bis 1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr.

Außerhalb dieser Besuchszeiten kann das Museum in der Moritzburg und der der Stadtgemeinde gehörige Teil der Burgruine gegen ein Entgelt von 50 Pfg. für die Person besichtigt werden.

Von Vereinen wird, wenn mehr als 10 Personen das Museum besichtigen wollen, ein Eintrittsgeld von 20 Pfg. für die Person erhoben. Schulklassen haben pro Schüler 10 Pfg. und die sie begleitenden erwachsenen Personen 20 Pfg. zu zahlen.

Eintrittskarten sind bei dem Museumsdiener Weber im ehemaligen Lazarettgebäude auf der Moritzburg zu lösen.

Halle a. S., den 30. August 1905. **Der Magistrat. u. Holtz.**

Bekanntmachung,
betreffend Sonntagsruhe im Handelsgewerbe.

An den letzten vier Sonntagen vor Weihnachten, also auch am Heiligabend (den 24. Dezember 1905) ist in der Stadt Halle der Betrieb des Handelsgewerbes und die Beschäftigung des Personals im folgenden Umfange gestattet.

I. **Im stehenden Gewerbebetriebe (z. B. in allen Läden):**

a) in der **Zeitungsspedition** von 4—9 Uhr vormittags und von 12 Uhr mittags bis 5 Uhr nachmittags,
b) im Handel mit **Back- und Konditorwaren** von 6—9½ Uhr vormittags und von 11½ Uhr vormittags bis 6 Uhr abends,
c) im Handel mit **Milch** von 5—9½ Uhr vormittags, 11½ Uhr vormittags bis 3 Uhr nachmittags und von 6—8 Uhr abends,
d) in **allen anderen Handelsgewerben** von 7—9½ Uhr vormittags und von 11½ Uhr vormittags bis 7 Uhr abends.

II. **Im Gewerbebetrieb derjenigen Personen, welche denselben an dem Orte ihres Wohnsitzes oder ihrer gewerblichen Niederlassung entweder auf öffentlichen Wegen, Straßen, Plätzen oder an anderen öffentlichen Orten oder ohne vorgängige Bestellung von Haus zu Haus ausüben — z. B. die zahlreichen Milchhändler — (§ 43 d Reichs-Gewerbe-Ordnung) sowie im Gewerbebetrieb im Umherziehen:**

a) Verkauf von **frischem Obst** auf Straßen und Plätzen in sogenannten „fliegenden Verkaufsständen" (d. h. solchen, bei denen die Standgerätschaften jeden Abend vom Standorte wieder entfernt werden) von 5—9½ Uhr vormittags, 11½ Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags, 3 Uhr nachmittags bis 5 Uhr abends,
b) **Verkauf von Fastenbrezeln** von 11½ Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags, 3—6 Uhr nachmittags,
c) Verkauf von **warmen Würstchen in den Schankwirtschaften** von 5 Uhr nachmittags bis 10 Uhr abends,
d) Verkauf von **Milch** von 5—9½ Uhr vormittags und von 11½ Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags,
e) Handel mit **Fischen, Obst** (soweit nicht a in Frage kommt), **Backwaren und anderen Lebensmitteln** von 5—9½ Uhr vormittags.

Die unter I stehenden Inhaber von Gewerbebetrieben werden ausdrücklich darauf hingewiesen, daß in allen Läden, in denen mehrere der bei I unter a—d aufgeführten Waren feilgehalten werden, wie dies z. B. in Schankwirtschaften mit Backwaren, in Warenhäusern mit Konditorwaren geschieht, sich strafbar machen, wenn sie **diesen** Verkauf über die Zeit hinaus fortsetzen (bei dem angezogenen Beispiel der Back- und Konditorwaren über 6 Uhr abends), welche für andere Verkaufsgegenstände maßgebend ist. Sie werden ferner darauf aufmerksam gemacht, daß die Vorschriften über die dem kaufmännischen Personal zu gewährenden Ruhezeiten von denen über die Sonntagsruhe nicht berührt werden, sondern neben diesen genau zu befolgen sind.

Beide Vorschriften (über Sonntagsruhe und Ruhezeit) finden auf den Verkehr auf dem Weihnachtsmarkt (14.—24. Dezember) keine Anwendung.

Halle a. S., den 30. November 1905. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Unter Hinweis auf § 8 des Reichs-Impfgesetzes vom 8. April 1874 werden diejenigen Herren Aerzte, welche in diesem Jahre in hiesiger Stadt Impfungen bezw. Wiederimpfungen an Kindern vorgenommen haben, aufgefordert, ihre darüber geführten Nachweisungen **ungesäumt, spätestens jedoch bis 31. Dezember dieses Jahres** der Unterzeichneten (Impfamt, Schmeerstraße 1, I) einzureichen.

Halle a. S., den 28. November 1905. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Es wird darauf hingewiesen, daß die während des Kalenderjahres 1905 in Geltung gewesenen stempelpflichtigen Pacht- und Mietverträge über unbewegliche Sachen bis zum Ablauf des Monats Januar 1906 versteuert werden müssen. Die Versteuerung geschieht mittelst Pacht- und Mietsverzeichnisse; Formulare zu solchen sind bei den Rentern der Steuerverwaltung und den Stempelvertrieben unentgeltlich zu haben. Diese enthalten die näheren Vorschriften über die Versteuerung der genannten Verträge.

Halle a. S., den 5. Dezember 1905. **Königl. Hauptsteueramt.**

Feinster **Marzipan,**
nur erste Qualitäten, grössere Auswahl, täglich frisch, a Pfd. von 1 Mk. an.
Baum-Konfekt,
grosse wohlschmeckende Auswahl, 1 Pfd. von 40 Pfg. an, aus rein. Raff.-Zucker.
Feinste **grosse** Schachtel **Lebkuchen** 1.50 Mk., **3 Schachteln 4 Mk.**
ff **Marzipan-, Makronen- u. Elisen-Lebk. 50 Pfg., 3 Pakete 3 Mk.**
Pralinee, über 100 Sorten, eigenes bestes Fabrikat, zu soliden Preisen.
Otto Voss, Marzipan- u. Pralinee-Spezial-Fabrik, Königstr. 6 u. Rannischestr. 22.
Grosser verpackungsfreier Versand n. auswärts.

Die Güte der Ware
berücksichtigen Sie bitte beim Einkauf Ihrer **Honigkuchen** und **Schokoladen** zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste.**
Die **Honigkuchen-Fabrik** von
Carl Booch, fr. C. H. Hollstein, Halle, gegr. 1792, Breitestr. 1 u. Markt, 1. Rot. Turm,
fabriziert **beste Qualitäten** und empfiehlt **ausser den** gewöhnlichen üblichen Scheiben als Besonderes:
Schokoladen-Spitzkugeln. **Hubertuskuchen und Herzen,** ff. Braunschweiger, Griechische Pfeffernüsse, gefüllte Thorner, Liegnitzer Bomben, Thorner Katharinchen, Pariser Pflastersteine, frische Makronen, Praliné-, Haselnuss-, Viktoria-, Messina-, Kakao- und andere Lebkuchen-Pakete, Kognak-Praliné, ff. Schokolade-Dessert, feinste Konfitüren u. Schokoladen, ff. Baumkonfekte in allen Preislagen.
Nur eigene Fabrikate.

Die **große Verbreitung** der
Original-Victoria-Nähmaschinen
beruht auf deren seit **vielen Jahren anerkannter Güte** und **Vollkommenheit.**
Empfehle dieselben als
nützliches Weihnachtsgeschenk.
A. Pfeifer, Mechaniker,
Halle a. S., Leipzigerstraße 2, II. — Reparatur-Werkstatt.

Ausnahme-Angebot für Weihnachten
verbindlich bis Heiligabend.

5 schöne dekorative Hyazinthengläser und 5 echte Haarlemer Hyazinthenzwiebeln M. **1.95**
10 schöne dekorative Hyazinthengläser und 10 echte Haarlemer Hyazintenzwiebeln M. **3.90.**
Eine Gruppe Arauearien, Zimmerschmucktannen, enthaltend 4 Exemplare in verschiedenen Grössen in Töpfen **3 Mark.**
Eine Palmengruppe, enthaltend zusammen 6 Palmen und bevorzugte Dracaena-Sorten, in Töpfen, für das Zimmer **4 Mark.**
Eine Alpenveilchengruppe, enthaltend knospenreiche, den ganzen Winter hindurch blühende Alpenveilchen, zusammen 5 Exemplare in Töpfen **3 Mark.**
Eine Geschenk-Kollektion echter Haarlemer Blumenzwiebeln für den Garten oder für Töpfe und Gläser für das Zimmer, enthaltend zusammen 100 Hyazinthen, Tulpen, Tazetten, Narzissen, Crocus etc. **3 M.**
Gummibäume gesunde, stattliche Exemplare **60 Pf.**
Futterhäuser vor dem Fenster aufzuhängen **98 Pf.**
Thüringer Wetterhäuser 98 Pf.
2 Meter hohe, prachtvolle **Kugel-Lorbeerbäume** in Kübeln, wie wiederholt für Se. Majestät den Kaiser beordert, das Paar **19 Mark.**
Christbäume in Töpfen, lebende, stattliche, frischgrüne Tannen mit Wurzeln, in Töpfen **98 Pf.**
Versand geschieht auch bei der strengsten Kälte. Garantie für unversehrtes Eintreffen.
Gärtnereien Peterseim, Hoflieferanten, Erfurt.
Königliche Angelegenheit.
Gärtnereien Peterseim, Erfurt.
Sie werden ersucht, nachstehend bezeichnete Blumenzwiebel-Sendung sofort an Ihre Majestät die Königin von Schweden abzurichten.
Kongswinger. Mine Bull. Hofdame.

Gesetzl. gesch. Aerztl. empfohlen.
Gegen **Rheumatismus** 2c. bestes und billigstes Mittel sind die preisgekr.
präparierten Katzenfelle
von **Gebr. Danglowitz.** Zu haben bei: **Fr. Baumgartel,** Gr. Steinstr. 17 und **Gebr. Danglowitz,** Fischerplan 2.

Vertrauliche Auskünfte
über Vermögens-, Familien- und Privat-Verhältnisse auf alle Plätze der Welt erteilen jetzt gewissenhaft
Beyrich & Greve, Halle a. S.,
internationales Auskunftsbureau,
Gr. Ulrichstraße 42. Fernspr. 2144.
Klara Weickardt, Schneiderin,
Gr. Märkerstr. 17, p. l. — in u. auß. d. Hause.

Christbaum-Geläut „Rotkäppchen" D. R. G. M.

wird anstatt der Glaspitze auf die Spitze des Baumes befestigt, ist auch, wenn es auf den Tisch gestellt wird, als Tischgeläute zu gebrauchen. Nach Anzünden der Kerzen ertönt das Geläut in drei harmonisch abgestimmten Tonarten so lange, bis die Kerzen ganz abgebrannt sind, und glaubt man unwillkürlich ein in weiter Ferne ertönendes Glockengeläute zu hören, was die Weihnachtsfreuden besonders reizend gestaltet, es ist auf ewige Jahre zu gebrauchen, denn es ist keine Schundware, sondern hochelegant und geschmackvoll gearbeitet und sicher funktionierend und besteht aus 3 Glocken, kann am kleinsten wie am größten Baum sofort angebracht werden und sind zur Inbetriebsetzung desselben nur 3 Kerzen erforderlich. Das Christbaum-Geläut Rotkäppchen wird noch Weihnachten auf den Tisch gestellt und als Tischgeläute benutzt. In Ihrem eigenen Interesse wäre es, wenn Sie Ihren Bedarf jetzt schon decken würden, da wir im vorigen Jahre ca. 5000 Stück wegen zu starker Nachfrage nicht liefern konnten.

Diese Abbildung zeigt das Geläut Rotkäppchen als Christbaumspitze.
Diese Abbildung zeigt das Geläut Rotkäppchen als Tischgeläute.
Nr. 9340 in Karton verpackt mit Gebrauchsanweisung per Stück Mk. 0,94. Porto für 2 Stück und mehr 50 Pfg. extra, von 10 Stück an franko. Versand gegen Nachnahme. Unter 2 Stück wird nicht versandt. Hauptpreiskatalog mit ca. 3000 Gegenständen gratis und franko.
Gebr. Wolfertz, Stahlwarenfabrik und Versandhaus „Rotkäppchen", **Wald b. Solingen 309.**

In hochfeiner Ausführung,
als **Weihnachtsgeschenk** geeignet,
empfehlen wir zu **vorteilhaften Preisen** mit
10 % Rabatt
in bar gegen Kasse:

Unsere
„Brillant" — „Blitz"
Wäschewaschmaschinen
in 3 Grössen.
Wringmaschinen
mit prima Para Gummiwalzen.

Unsere
Kartoffel-Waschmaschinen
„Simplex".

Schmidt & Spiegel,
Maschinenfabrik, Halle a. S., Magdeburgerstrasse 59.

Zur Festbäckerei
empfehle den geehrten Hausfrauen:
Rosinen, a Pfd. **30, 40** und **50** Pfg.,
Sultaninen, a Pfd. **30, 40, 50** und **65** Pfg.,
Corinthen, a Pfd. **30** und **40** Pfg.,
Mandeln, a Pfd. **90, 100** und **120** Pfg.,
Citronat, grosstückig und hell, **70** Pfg.
Von sämtl. Artikeln kommt nur wirklich neue, bestausgewählte Ware z. Verkauf.
Gem. Zucker von 5 Pfd. an ohne Rabatt
à Pfd. 18 Pfg.
Ferner ist wieder von meinem alten Lieferanten frisch eingetroffen die seit Jahren bei mir so beliebte **reine bayr.**
Schmelzbutter à Pfd. 1,30.
Schmelz-Margarine a Pfd. **60, 70, 80** und **90** Pfg.
Ferner solange noch mein Vorrat reicht:
Feinstes Döllnitz 00 Weizenmehl, doppelt gesiebt, a Metze **58** Pfg., ¼ Ztr. **3,60** Mk.
Täglich **frische Hefe,** a Pfd. **75** Pfg.
Beste französische Walnüsse.
Sicilianer u. Levantiner Haselnüsse.
Baumkerzen, weiß und bunt, jede Stärke.
Auf Wunsch alles frei Haus und bitte ich um regen Zuspruch.
Franz Rudloff,
Rannischestr. 20. Fernsprecher 458.

I. Hall. Versicher. geg. Ungeziefer.
Johannes Meyer, Goethestraße 11.
Vertilgung von Ungeziefer unter Garantie.
Zahlung nach Erfolg.

Für die Kinder und die Alten der Neumarktgemeinde
bitten wir wie alljährlich um eine **Weihnachtsfreude.** 102 Kinder der Kinderbewahranstalt, 100 Kinder der Strick- und Nähschule und die Schar unserer lieben armen Alten hoffen wieder auf einen Gruß der Liebe zum Fest der göttlichen Liebe. **Sachen** für die Kleinen nimmt dankbar entgegen: Schwester **Martha** in der Kinderbewahranstalt, für die Größeren u. die Alten: Schwester **Wilhelmine** im Gemeindehause; Gaben an **Geld: Meinhof,** Pastor, **Wagner,** Pastor.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19051209043/fragment/page=0002